

Erlangen, 30. September 2017

VIVA 1

- 1. Eingangsfrage: Welchen Einfluss haben pCO<sub>2</sub> und pO<sub>2</sub> auf die Regulation der Atmung?**
- Beschreiben Sie das ideale Inhalationsanästhetikum.
- Wie ist die nervale Innervation am Auge?
- Welche Puffersysteme gibt es und welche Kompensationsmechanismen sind bekannt?
- Wie funktioniert die Temperaturregulation?

VIVA 2

- 1. Eingangsfrage: Wo findet im Körper Medikamentenmetabolismus statt? Welche Reaktionswege kennen Sie?**
- Erklären Sie das Valsalva-Manöver anhand einer Zeichnung.
- Wie funktioniert die Blutdruckmessung (nicht-invasiv und invasiv)?
- Vergleichen Sie anhand geeigneter Parameter Desfluran und Sevofluran.
- Wie schützen Sie intraoperativ die Niere?

VIVA 3

- 1. Eingangsfrage: Pat. im Z.n. offener Nephrektomie, thorakalem PDK und extremer Lagerung im Aufwachraum ohne Schmerzen und Luftnot. Wie behandeln Sie diesen Fall?**  
*(Aspekte in der Antwort: ABC-Frage mit potenzieller vitaler Bedrohung des Patienten, DD: Überdosis PDA, Pneumothorax; danach Diskussion verschiedener Aspekte zum Pneu und zur PDA im Allgemeinen)*

2. Was wissen Sie zu Krebs und Anästhesie?
3. Was ist die stress response?
4. Vorgehen und Ursachen bei Synkope während PDA-Anlage
5. Röntgenthorax: komplett verschattete Lunge links mit DD
6. Schrittmacher-Code

VIVA 4

- 1. Pat. während SD-OP. Plötzlich Beschädigung des Kreisteils mit großen Gasleck. Was tun Sie?**  
*(Aspekte in der Antwort: ABC-Situation mit Awareness-Gefahr und air-pollution; Die gewünschte Antwort baute sich rund um sämtliche Aspekte der Awareness auf)*

2. Was wissen Sie zur Sauerstofftoxizität?
3. Symptome und Erreger der akuten Epiglottitis mit kurzem Schwenk zum Atemweg.
4. EKG-Befundung: Schrittmacher-EKG, Frequenz
5. Blockadetechniken am Auge: topische Anästhesie, Peribulbärblock, Retrobulbärblock, sub-tenon-Block incl. Komplikationen

#### **Persönliche Anmerkung:**

Eine neue Eskalationsstufe scheint zu sein, komplexe Themen auf mehrere VIVA's zu verteilen. Bsp. Auge (VIVA 1 und 4) und volatile Anästhetika (VIVA 1 und 2) sowie mehrere Fragen zur PDA in VIVA 3.

2016 in Wien sind sie in mehreren VIVA's auf Herz-Kreislauf herumgeritten, dafür nicht eine Frage zur Physiologie der Atmung.

Ansonsten je später in der VIVA, desto illustrer die Fragen. In VIVA 3 und 4 begnügte man sich gegen Ende hin mit recht oberflächlichen Antworten.

Die Prüfer alle sehr höflich. Aber von Pokerface ohne jedes Feedback bis hin zum angeregten Gespräch mit etwas „Vorsagen“ alles dabei.